

Herren Hessenliga Gr. Süd-West

Tischtennisclub Elz II : SG 1862 Anspach
Samstag, 27.01.2024, 18:00 Uhr

Knopf macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagabend bei den Gästen von der SG 1862 Anspach, als David Knopf sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siebringenden sechsten Punkt frühzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Menzel und Knopf, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. In ihrem 11. Saisonspiel waren die Gäste von der SG 1862 Anspach ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Frackowiak / Seyffert und Baebenroth / Lerch, das Frackowiak / Seyffert letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Silea / Roth über die 1:3-Niederlage gegen Menzel / Knopf hinweggetröstet werden mussten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Piotr Frackowiak eine Vier-Satz-Niederlage gegen David Knopf kassierte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Christian Silea und Martin Menzel, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Überzeugend war wiederum der 3:0-Erfolg von Jannis Seyffert dann gegen Oliver Lerch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Julian Roth eine 1:3-Niederlage gegen Finn Baebenroth kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Tischtennisclub Elz II und der SG 1862 Anspach. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Piotr Frackowiak beim 2:3 gegen Martin Menzel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Christian Silea seinem Gegner David Knopf letztlich beim 6:11, 11:8, 8:11, 7:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Jannis Seyffert im Spiel gegen Finn Baebenroth bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Julian Roth versäumte es indessen mit einem 7:11, 6:11, 11:8, 5:11 gegen Oliver Lerch, einen Punkt für sein Team zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der Tischtennisclub Elz II nun ein Punktekonto von 6:16 Punkten auf, während die SG 1862 Anspach vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2024 gegen den TTV TOPSPIN Lorsch ansteht, 13:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Tischtennisclub Elz II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.01.2024 gegen den TuS 1884 Kriftel.

Statistik:

Tischtennisclub Elz II

Doppel: Frackowiak / Seyffert 1:0, Silea / Roth 0:1

Einzel: P. Frackowiak 0:2, C. Silea 0:2, J. Seyffert 2:0, J. Roth 0:2

SG 1862 Anspach

Doppel: Baebenroth / Lerch 0:1, Menzel / Knopf 1:0

Einzel: M. Menzel 2:0, D. Knopf 2:0, F. Baebenroth 1:1, O. Lerch 1:1